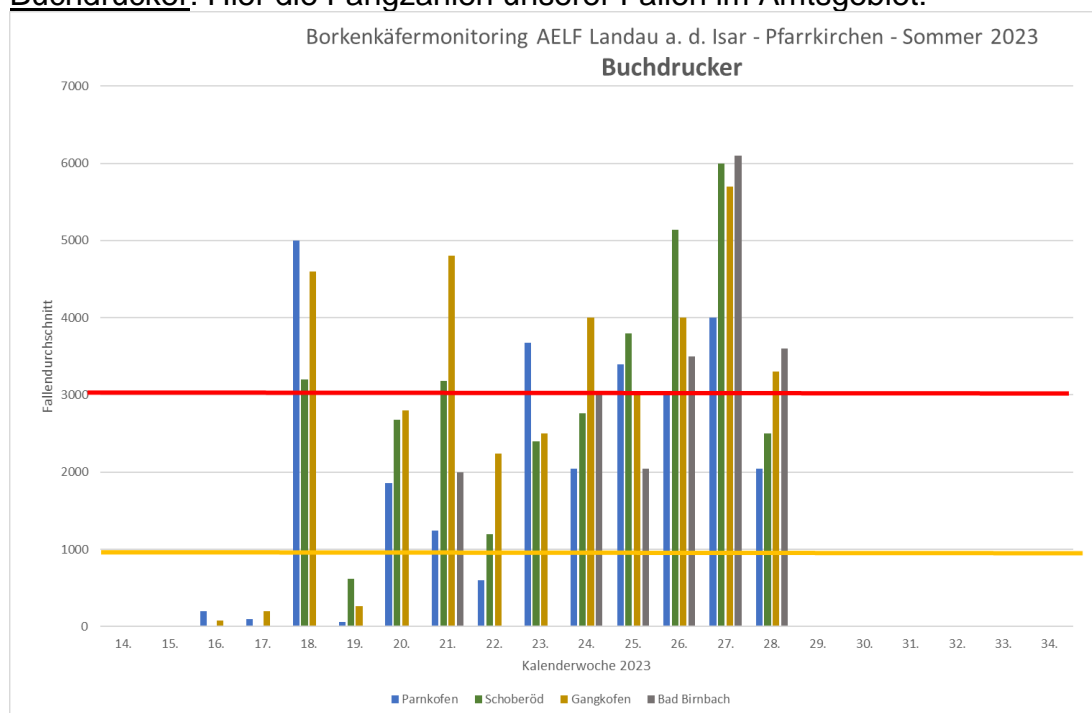


Landau, 19.07.2023

Borkenkäfermonitoring 2023 im Bereich des AELF Landau a.d. Isar – Pfarrkirchen für die KW28

Die Käfersituation spitzt sich zu. Wie immer vor den Sommerferien! Wenn im Sommer die Kinder mit Giftzetteln in den Taschen ausfliegen, greifen die Käfer an.

Buchdrucker: Hier die Fangzahlen unserer Fallen im Amtsgebiet:



Es herrschte weiterhin Hochbetrieb. Die Werte erreichen erneut die Gefährdungsstufe. Die Käfer sind nun mit der Anlage der Bruten beschäftigt, weshalb die Fangzahlen nicht mehr so hoch sind, wie während der Schwärmwelle der KW27. Die Nester werden umfangreicher. 150 fm lautet die letzte Höchstmeldung vom Montag, 100 fm umfassende Käfernester häufen sich.

Bitte beachten Sie: Haken sie ausgeräumte Käfernester nicht ab, sondern kontrollieren sie weiter, bzw. raten Sie dies den Waldbesitzern, denn der Folgebefall geht sehr schnell. Wo heute 10 Bäume mit dem „K“ markiert werden, können es übermorgen 15 sein, so dass derjenige, der sich beim Ausräumen nur auf diese Markierung verlässt, Käferbäume übersehen kann und weitere Schäden erleidet. Frisch befallene Bäume, die abseits der bekannten Käfernester stehen können, zeichnen jetzt nur mit den Nahkennzeichen (Bohrmehl). Hält die Hitze weiter an, kommt wahrscheinlich bald der Abfall von grünen Nadeln hinzu, dann sieht man sie zumindest wieder besser. Selbstverständlich gibt es derzeit auch Käferbäume, deren Kronen rot und schütter werden. Hier handelt es sich um den Frühjahrsbefall, der inzwischen gut zeichnet. Auch in solchen Bäumen können sich noch ausflugbereite Käfer befinden. Sie sollten nicht unbeachtet bleiben, solange sich noch intakte Rinde an den Stämmen befindet.

Am Rande:

Auch Tannen können von Borkenkäfern befallen werden. Es gibt vier Borkenkäferarten, die nach der Tanne benannt sind. Aber auch Buchdrucker und Kupferstecher sind an Tannen zu finden. Welcher der genannten eine der großen Tannen zwischen Kenading und Passbrunn befallen hat, kann ich nicht sagen; es kann auch kombinierter Befall, wie bei der Fichte, stattfinden. Hinzukommen kann der Tannenrüsselkäfer. Sicher ist, dass der Mistelbefall in Verbindung mit der Trockenheit und dem Käferbefall die abgebildete Tanne ins nächste Sägewerk befördern wird. Das Bohrmehl der Borkenkäfer an Tanne ist heller und feiner als an Fichte und entsprechend schwerer zu sehen (siehe die beigelegten Fotos).

19.07.2023

Elfriede Feicht